

Interkulturelle Simulation

Ergänzungstag zu „Chancen interkultureller Zusammenarbeit“ und „Konfliktlösungen im interkulturellen Kontext“

Zielgruppe

Teilnehmende der Seminare „Chancen interkultureller Zusammenarbeit“ und „Konfliktlösungen im interkulturelle Kontext“

Essenz

Es ist eine Sache über kulturelle Unterschiede und kulturelle Diversität und deren „Management“ zu reden. Es ist eine andere Sache, diese kulturelle Diversität zu erleben.
Wenn man in einem multikulturellen Umfeld arbeitet, wird man täglich mit Situationen konfrontiert, die aus der eigen „Komfortzone“ herausführen und dadurch häufig starke Emotionen auslösen können. Da diese Emotionen meistens als fehl am Platz verurteilt und als unangenehm empfunden werden, werden sie gerne übersehen bzw. schnell vergessen.
Jedoch sind diese meistens wichtige Schlüssel zu einem „tiefen“ Lernen – ein Lernen, das es uns ermöglicht, unsere Einstellungen und Verhaltensweisen zu reflektieren und ggf. anzupassen.
Im Rahmen einer Simulation haben Sie die Gelegenheit, in einem geschützten Raum diese Emotionen zu erleben, zu benennen und für sich und im Gespräch mit anderen zu reflektieren.
Damit kann meistens der Lerneffekt in unserem Erfahrungsschatz tiefer verankert werden und erhält dadurch einen höheren Stellenwert.

Methodik

Gruppenübungen, Diskussion, Reflexion, Trainerinput

Umfang

1 Tag

Inhalt

- Förderliche und hinderliche Faktoren für ein effektives Miteinander auch über kulturelle Grenzen hinweg
- Strategien und Fähigkeiten, interkulturelle Zusammenarbeit zu verbessern
- Mentale Einstellungen